

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Januar 1969

Lieber Frau Dr. Meier, -

wir haben - beide - Pech gehabt. Unmittelbar vor Weihnachten ging es durchaus nicht, da grosses Familientummeln einsetzte, und jetzt bin ich mitten in einer elenden Terminarbeit, die schon fertig sein müsste, und von der ich nur hoffen kann, sie werde bis Ende des Monats wirklich bewältigt sein. Den Februar aber verbringe ich wie stets in Klosters. Im März will ich mich versuchsweise melden. Es sollte mich sehr freuen, Sie endlich einmal wiederzusehen.

Mein Bruder Golo ist allzu häufig verreist. Eben jetzt west er an - auf ein paar Tage - , und ich gebe ihm gleich Ihren Brief, in der Hoffnung, er möchte imstande sein, Ihnen die fraglichen Bücher zu beschaffen. Ja, er ist nicht nur ein guter Historiker, sondern schreibt vorzüglich, und das tun die wenigsten.

Meine Mutter empfiehlt sich Ihnen aufs freundlichste und ich bin wie immer mit herzlichen Wünschen und Grüßen

Ihre



20/228